

Gemeinde Haseldorf

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0445/2022/HaD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 14.02.2022
Bearbeiter: Franzenburg	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Haseldorf	15.03.2022	öffentlich

Anbau Feuerwache; hier: Vorstellung der Varianten und weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Das Feuerwehrgerätehaus weist in Folge des Alters bzw. der Bauweise diverse Mängel/Defizite auf. Diese sind durch eine Begehung der Hanseatische Feuerwehr Unfallkasse Nord (HFUK Nord) im Jahr 2014 festgestellt geworden und forderten auf diese durch bauliche Maßnahmen abzustellen.

Daher wurde Herr Prof. Dr. Sass aus Hemdingen aufgefordert einen Entwurf zu erstellen um diese Defizite zu beheben und einen Förderantrag stellen zu können. Hieraus resultierte die Variante 1. Aufgrund von Anpassung der Anforderung von Feuerwehrgerätehäuser ist die Variante 1 nicht mehr Stand der Dinge und daher zu überarbeiten und anzupassen.

Daraufhin wurde das Planungsbüro Firma Butzlaff Tewes mit der Objektplanung beauftragt. Im Verlauf der Planungsgespräche ergaben sich zwei weitere Varianten, die zur Diskussion standen.

Variante 2 ist Neubau Fahrzeughalle nach geltenden Vorschriften und einer energetischen Sanierung des Verwaltung-/ Versammlungstraktes.

Variante 3 kompletter Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Hierfür sind seitens des Planungsbüros Vorentwürfe erarbeitet und bepreist worden.

Diese sind als Anlage dem Beschluss beigefügt.

Nach der Beratung im Bauausschuss wurde durch eine Abstimmung Variante 2 favorisiert. Daher empfiehlt der Bauausschuss der Gemeindevertretung Variante 2 baulich umzusetzen.

Finanzierung:

Für die Finanzierung sind Haushaltsmittel der umzusetzenden Variante im Haushalt 2023 aufzunehmen.

- a) Variante 1: 785.000,00€.
- b) Variante 2: 1.205.000,00€
- c) Variante 3: 1.700.000,00€

Fördermittel durch Dritte:

Derzeit sind GAK-Mittel in Höhe von 75% der Maßnahme, aber maximal 750.000,00€ möglich.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Planungsbüro B+T mit der Detailplanung des Feuerwehrgerätehauses

- a) Variante 1
- b) Variante 2
- c) Variante 3

zu beauftragen.

Die Verwaltung wird gebeten alle Fördermöglichkeiten zu prüfen und entsprechende Anträge zu stellen. Die Detailplanung und Kostenberechnung ist schnellstmöglich zu erstellen und anschließend in den Ausschüssen zu beraten.

Kullig
Der Bürgermeister

Anlagen:

- Gegenüberstellung der Varianten
- Pläne der Varianten